Schriftenschau

Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Gießen, N. F., naturwiss. Abt., 30, Gießen a. d. Lahn 1960. — Zwei Abhandlungen dieses Bandes sind für die Kenntnis der hessischen Pflanzenwelt von Bedeutung:

1. S. 53—66: Schnelle, F., Probleme der Phänologie im Lichte der Arbeiten Egon Ihnes, * 3. Juni 1859, † 6. Dezember 1943. — Der Verfasser setzt überzeugend auseinander, daß die heutigen phänologischen Arbeiten weitgehend auf dem Werk des Altmeisters Ihne aufbauen. Seine Veröffentlichungen beziehen sich zum großen Teil auf unser Gebiet, verteilen sich über einen langen Zeitraum (1879—1942!) und erschienen oft an versteckter Stelle. Wir sind daher für die beigegebene Personal-Bibliographie besonders dankbar.
2. S. 100—128: Hustede-Stumpf, A., Floristische und pflanzensoziologische Untersuchungen der Trockenrasen in der nördlichen Wetterau. — In dem Gebiet zwischen Münzenberg und Gießen hat die Autorin 21 Rest-Vorkommen von Trockenrasen (es gibt dort mehr!) floristisch-soziologisch untersucht und auch einige ökologische und und phänologische Beobachtungen angestellt. Ausführlich wird die Verteilung etlicher Trockenrasen-Arten im untersuchten Gebiet behandelt, wobei Befunde des Jahres 1955 mit älteren Angaben verglichen werden. Diese Zusammenstellung hätte sehr gewinnen können, wenn das Schrifttum vollständiger ausgewertet und die Funde anderer Beobachter aus neuerer Zeit berücksichtigt worden wären. Zum Beispiel waren *Ventenata dubia* und *Trifolium striatum* entgegen der Auffassung der Verfasserin aus dem Gebiet längst bekannt, ja *Ventenata dubia* wird u. a. bereits von Heyer u. Roßmann (1860—63) und Hoffmann (1880) unter dem Synonym *Avena tenuis* von vielen Stellen genannt. Unter den „vereinzelt auftretenden Arten" wird *Satureja calamintha (= Calamintha officinalis)* von Muschenheim angegeben, was Referent gerne durch Belege bestätigt sähe. Andererseits vermißt man Arten, die hätten genannt werden müssen, so *Hyssopus officinalis*, der einen Trockenrasen zwischen Trais-Münzenberg und Muschenheim ziert.

Ludwig-Marburg

Rühl, Arthur: Flora und Waldvegetation der deutschen Naturräume. Erdkundliches Wissen 5/6, Verlag Franz Steiner, Wiesbaden, 1958. — Jedem Floristen sehr zu empfehlen, der sich mit den natürlichen Landschaften West- und Ostdeutschlands und ihrem Pflanzenkleid vertraut machen will. Der Stoff ist sehr übersichtlich angeordnet, dabei gründlich behandelt. Bei jedem Raume ist das wesentliche über Gliederungen, Böden und Klima angeführt, die kennzeichnenden Arten des Gebietes werden aufgezählt und Hinweise auf die Pflanzengesellschaften (mit deutschen Benennungen) gegeben. Ein ausführliches Literaturverzeichnis gibt weitere Hinweise und eine Karte zeigt die Begrenzung der Naturräume. Ein Buch, das man gern in die Hand nimmt!

Lipser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Schriftenschau 32